

# Geld für Klage aus Schleswig-Holstein

## Müllverbrennung: Bützfleth erhält Unterstützung

**bc. Stade.** Der Widerstand gegen die geplante Müllverbrennungsanlage (MVA) einer Erben-gemeinschaft („EBS Besitz GmbH“) in Stade-Bützfleth wächst weiter. Nachdem bereits die Bürgerinitia-tive (BI) „Haseldorfer Marsch“ Fahrt aufgenommen hat (das WOCHEN-BLATT berichtete), haben sich nun auch die zehn dem Amt Geest und Marsch Südholstein angehö-rigen Gemeinden in Schleswig-Holstein auf der anderen Elbseite dem Kampf gegen die MVA ange-schlossen. Im Amtsausschuss ent-schieden die Kommunalpolitiker, dass sie die Klage eines Bützflether Obstbauers mit 1.000 Euro unter-stützen werden.

Bekanntlich klagen ein Einzel-bürger und die Hansestadt Sta-de gegen die Genehmigung für

den Weiterbau und die Inbetrieb-nahme der Anlage, die nur ca. eineinhalb Kilometer vom Natur-schutzgebiet Haseldorfer Marsch errichtet werden soll. Die Men-schen am anderen Elbufer wären folglich genauso - wenn nicht sogar noch mehr - von der MVA betroffen, denn durch die vor-herrschenden Winde werden die Schadstoffe vor allem in den Kreis Pinneberg geweht.

Aktiv an einer Klage will und kann sich die BI „Haseldorfer Marsch“ aufgrund der hohen Pro-zesskosten und des ungewissen Ausgangs jedoch nicht beteiligen. Auch die Marsch-Gemeinden in Schleswig-Holstein wollen bislang nicht selber klagen. Den Gang vor Gericht wollen sie aber zumindest finanziell unterstützen.